**Antrag auf Fördermaßnahmen nach §7, (§42) VOGSV**

Für ~~die Schülerin /~~ für den Schüler Levi Jonathan Paff

werden besondere Fördermaßnahmen als Ergänzung zum Förderplan beschlossen. Die Beantragung erfolgt auf:

Initiative der Erziehungsberechtigten

Initiative der Klassenkonferenz

**Begründung:**

Besondere Schwierigkeiten beim Lesen

Besondere Schwierigkeiten beim Rechtschreiben

Besondere Schwierigkeiten beim Rechnen

Sonstige Gründe: Arbeitsverhalten (Unkonzentriertheit)

**Die Klassenkonferenz beschließt folgende Maßnahmen:**

**Stufe 1:** Maßnahmen Nachteilsausgleich nach §7 (2), (§42) für das Fach / für die Fächer:

(Ein Vermerk über einen Nachteilsausgleich ist in Klassenarbeiten und Zeugnissen nicht aufzunehmen.)

**Stufe 2:** Maßnahmen Abweichung von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsfeststellung nach §7 (3), (§42) für das Fach / für die Fächer:

(Diese beinhalten Differenzierungen hinsichtlich der Leistungsanforderungen bei gleichbleibenden fachlichen Anforderungen. Ein Vermerk über eine Abweichung von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsfeststellung ist in Klassenarbeiten und Zeugnissen nicht aufzunehmen.)

**Stufe 3:** Maßnahmen Abweichung von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsbewertung (Notenschutz) nach §7 (4), (§42) für das Fach / für die Fächer:

(Diese beinhalten Differenzierungen hinsichtlich der Leistungsanforderungen verbunden mit geringeren fachlichen Anforderungen. Es erfolgt eine **verbale Aussage in Klassenarbeiten und Zeugnissen**, dass von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsbewertung abgewichen wurde.)

**Die Klassenkonferenz hat die folgenden Fördermaßnahmen beraten und festgelegt:**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift der/des Vorsitzenden der Klassenkonferenz

**Die Erziehungsberechtigten stimmen den Fördermaßnahmen zu:**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten

**Besondere Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben**

**Besondere Fördermaßnahmen nach §7, §42 VOGSV**

**(Ergänzung zum Förderplan)**

Stufe 1- Maßnahmen Nachteilsausgleich nach §7 (2), §42:

(Ein Vermerk über einen Nachteilsausgleich ist in Klassenarbeiten und Zeugnissen nicht aufzunehmen.)

* verlängerte Bearbeitungszeiten, etwa bei Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen,
* Bereitstellen oder Zulassen spezieller technischer Hilfs- oder Arbeitsmittel wie Computer ohne Rechtschreibüberprüfung und Audiohilfen,
* Nutzung methodisch-didaktischer Hilfen wie Lesepfeil, größere Schrift, Druckschrift, spezifisch gestaltete Arbeitsblätter,
* individuelle personelle Unterstützung,
* Vorlesen der Aufgabe, sofern die Leseleistung nicht in die Leistungsbewertung für die anderen Schülerinnen und Schüler einfließt,
* Einzeldiktat oder Diktat als Sprachaufnahme (nicht in Klassenarbeiten),
* Spezifisch gestaltete Arbeitsblätter (z.B. größere Schrift, Druckschrift, übersichtlichere Darstellung der Aufgabenformate, Aufgaben verteilt auf mehrere Blätter, Hervorhebungen, Fettdruck, Nutzung einer anderen Lineatur,
* Hervorhebung von Silben zum besseren Textverständnis,
* Pausen während der Tests,
* Differenzierte Hausaufgabenstellung (qualitativ oder quantitativ).

Dieser Nachteilsausgleich gilt auch für die Lernkontrollen in Sachunterricht.